

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.04.2020
Dezernat III	Amt III	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0105/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	21.04.2020	nicht öffentlich
Stadtrat	14.05.2020	öffentlich

Thema: Bessere Fernbahnanbindung der Landeshauptstadt Magdeburg; Zwischeninformation zur Bearbeitung des Antrags A0126/19, gleichzeitig zum Antrag A0002/20

Der Antrag lautet:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert unverzüglich Gespräche mit der Deutschen Bahn aufzunehmen, um eine wesentliche Verbesserung der Bahnanbindung der Landeshauptstadt zu erreichen. Ein wesentliches Ziel dabei muss sein, vor allem die Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Bundeshauptstadt Berlin zu qualifizieren. Hier muss spätestens mit der Einführung des sogenannten Deutschlandtaktes erreicht werden, dass ganztags, also auch nachts, und regelmäßig, also mindestens alle zwei Stunden, ein IC in beide Richtungen zwischen Magdeburg und Berlin verkehrt.

Magdeburg braucht sowohl auf der Nord-Süd-Achse als auch auf der Ost-West-Achse Fernbahnanschlüsse, damit Magdeburg mindestens stündlich ohne Umsteigen aus Richtung Köln-Hannover, Hamburg, Berlin, Leipzig (-Dresden), Halle-Erfurt-München erreichbar ist. Hierbei ist auch der Ausbau zu Schnellfahrstrecken und die Einbeziehung der Landeshauptstadt Magdeburg in das ICE-Netz ein wichtiges Ziel.“

Zur Beratung mit einbezogen werden soll der folgende Änderungsantrag A0126/19/1 (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich zusammen mit der NASA (Nahverkehrsagentur Sachsen-Anhalt) und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr für eine frühzeitige Umsetzung der im Deutschlandtakt angedachten Fernverkehrsverbindung zwischen Berlin und Magdeburg im 2-Stunden-Takt einzusetzen. Befürwortet wird dabei die Verlängerung des Eurocity Berlin - Warschau nach Magdeburg.

Für die Relation Hannover – Magdeburg – Leipzig sind laut Deutschlandtakt 230 km/h Kantengeschwindigkeit angestrebt. Für diese Verbindung soll eine Realisierung als, zumindest 2-stündige, ICE Bedienung angestrebt werden.“

In Vorbereitung einer Stellungnahme ergeht folgende **Zwischeninformation**:

Unmittelbar nach Antragstellung am 03.05.2019 wandte sich der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 08.05.2019 an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Herrn Dr. Richard Lutz. Darin nahm er Bezug auf ein Schreiben des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Webel an Herrn Dr. Lutz vom 2. April 2019, in dem dieser sich im Hinblick auf das Konzept „IC-Flächennetz“ zum Dezember 2022 und die Pläne zum „Deutschland-Takt“ für eine vorzeitige Einführung der damit verbundenen neuen IC-Linien für Magdeburg einsetzte.

Der Oberbürgermeister schloss sich dieser Forderung an und ergänzte sie um die spezielle Forderung einer ICE-Anbindung für Magdeburg. Eingehend begründete er die Notwendigkeit einer zeitnahen erheblich verbesserten Fernverkehrsanbindung Magdeburgs mit gravierenden Standortnachteilen der Stadt durch die derzeitige Situation (siehe dazu im Einzelnen den Brief vom 08.05.2019 im Anhang).

Ein ursprünglich für September 2019 vorgesehener Besuch des Bahnvorstands in Magdeburg kam nicht zu Stande, sodass der Oberbürgermeister mit einem weiteren Schreiben vom 14.04.2020 an den Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Lutz diesen erneut darum bat, sich der Problematik anzunehmen und zu Gesprächen in Magdeburg zur Verfügung zu stehen.

Es soll versucht werden, bei diesen Gesprächen den Minister für Landesentwicklung und Verkehr und die NASA (Nahverkehrsagentur SA) einzubeziehen.

Über den nach diesen Gesprächen erreichten Sachstand wird in Form einer Stellungnahme zum Antrag berichtet werden.

Rainer Nitsche